Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09295565
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Lampestraße 6
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 833h

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; viergeschossiges Gebäude mit repräsentativer Putzfassade, die Mitte ist verhalten betont, sehr harmonisch ausgeglichene Fassadengliederung, die Mitte der 1980er Jahre typischen Plastizität und Feinteiligkeit in allen Details erhalten, im Stil des Historismus, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

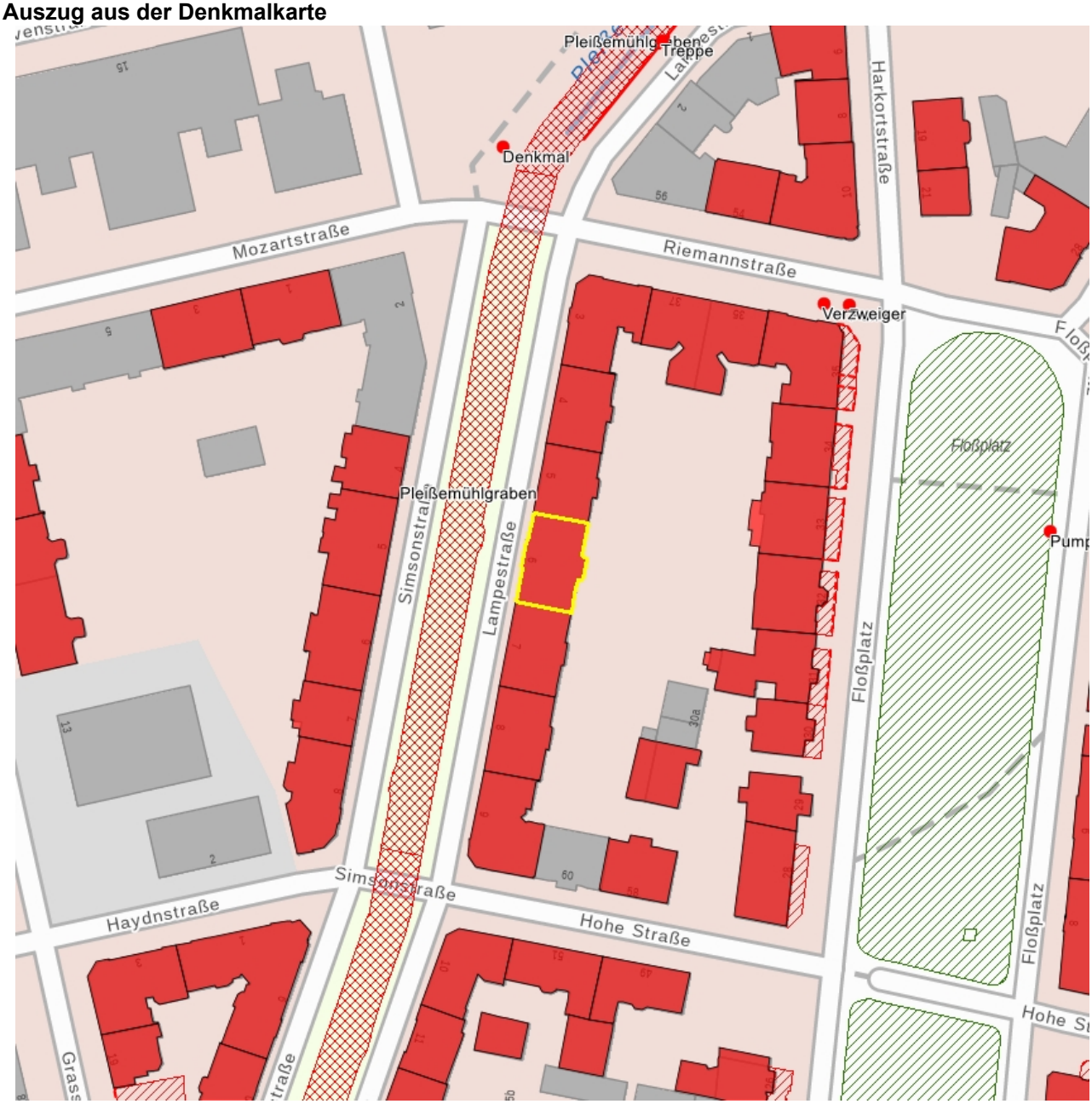
Für Zimmermeister Hermann Winkler zeichnete der Architekt Robert Garleb 1885 die Pläne dieses Mietshauses mit einer sehr harmonisch ausgeglichenen Fassadengliederung: Die Mitte ist verhalten betont, indem die mittleren acht Achsen seitlich durch gequaderte Lisenen, horizontal durch Sockel und leicht gefugtes Obergeschoß zusammengefaßt und durch einen flachen Mittelrisalit noch einmal zentriert werden. Diese für die achtziger Jahre in ihrer Plastizität und Feinteiligkeit typische Fassade ist in allen Details original erhalten; im Hausflur findet sich neben der obligaten Stuckausstattung noch die ursprüngliche Schablonenmalerei.

Datierung	1886 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09295565 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.